

Zur Person:

71 Jahre, verheiratet, 3 Söhne und 7 Enkelkinder
Gartenstraße 44, 72074 Tübingen, seit Mai 2011 in Tübingen

Ausbildung und Beruf:

Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann und verschiedenen Fortbildungsstationen im Industrie- und Export-Bereich langjährige Vertriebstätigkeiten in einem Zulieferer-Betrieb. Von 1980 bis 1997 in leitender Funktion bei einem mittelständischen Funktionsmöbel-Hersteller. Dort auch über viele Jahre Geschäftsführer. Nebenbei ehrenamtlich im Aufsichtsrat einer Genossenschaftsbank gewirkt.

Bis zur Pensionierung im Frühjahr 2013 bei einem maßgeblichen Kindermöbel-Hersteller im Vertriebs- und Produktmanagement verantwortlich tätig. Die langjährige Berufserfahrung dann bis März 2018 in der Beratung und Unterstützung von Unternehmen als Freiberufler weitergegeben.

Engagements:

Ab 2014 als ehrenamtlicher Vorstand in der Tübinger Tafel dort die Organisation und den neuen Tafelladen maßgeblich mit gestaltet und verantwortet. Aktiv auch im Stocherkahn-Verein Tübingen. Seit geraumer Zeit Teilnehmer an den erweiterten Fraktionssitzungen der Tübinger Liste. Ferner kandidiere ich für den Kreistag auf der Liste der FWV Tübingen.

Was ich an Tübingen besonders schätze:

Ich genieße in Tübingen insbesondere die Vielfalt in der Kultur und das Leben in der „kleinen großen Stadt“ mit einer lebendigen Diskussions- und Bürgerbeteiligungs-Kultur.

Was ich für Tübingen erreichen will:

Es gibt viele kleine Dinge, die die Stadt Tübingen liebenswerter und lebenswerter machen könnten. Aus meinem hautnahen täglichen Kontakt zum Neckar und zur Altstadt sehe ich folgende Punkte, die mir besonders am Herzen liegen.

- Die **Pflege und Sauberkeit** im innerstädtischen Bereich um noch stärkere positive Signale für den Tourismus zu setzen.
- Unterstützung aller erdenklicher und möglicher Alternativen zu einer geplanten innerstädtischen Regionalbahn. Eine **Stadtbahn** passt aus wirtschaftlichen und städtebaulichen Gründen nicht zu Tübingen.
- Eine Weiterentwicklung der Verkehrsgestaltung für ein **besseres Miteinander** der unterschiedlichsten Fortbewegungsmöglichkeiten in und um die Altstadt, einschließlich der Peripherie Tübingens.

Das Programm der Tübinger Liste mit dem Slogan „Parteifrei mitdenken und gestalten“ hat mich von Anfang an angesprochen, und diesem gilt es, zu einem noch stärkeren Gewicht im Tübinger Gemeinderat zu verhelfen.